

Sommerloch !

Die Suche nach **Rhodan** im Internet ...

Aktuelle Nachrichten zu PERRY RHODAN sind in den Monaten Juli und August fast schon traditionell Mangelware - das Sommerloch eben. Grund genug sich mal wieder auf Spurensuche im Internet zu begeben.

Dass man sich bei einem guten Wein der Marke **Cave du Rhodan** besonders gut entspannen kann, wissen langjährige **ESP**-Leser bereits seit geraumer Zeit. Zu bestellen unter www.rhodan.ch.

Ob elegant oder rustikal: gleich in mehreren Orten der Schweiz kann man sich im **Schuhhaus Rhodan** mit geeigneter Fussbekleidung versorgen. Einfach die Suchworte bei **google** eingeben.

Und wer an Erholung denkt, ist mit einer Ferienwohnung im **Haus Rhodan** in Bellwald / Kanton Wallis stillvoll und bestens untergebracht: <http://mypage.bluewin.ch/flue/rhodan> Mit etwas Glück kann man dann auf dem Dorffest auch noch ein Konzert der **Brass Band Rhodan** miterleben, die unter anderem schon auf dem Matterhorn spielte:

<http://www.bettmeralp.ch/d/fototagebuch/117.html>

Bitte nicht wundern, wenn ein Boot namens **Rhodan** auf dem See vorbeifährt – es gehört dem Schweizer Komponisten und Musiker **Bo Katzmann**, der bekennender Weise sein Schiffchen auch nach unserem Helden benannt hat.

www.bokatzman.ch/QA2.asp?Seite=88

Grund für diese Namenshäufung in einer bestimmten europäischen Region ist der Fluss Rhône, dessen lateinischer Name *fluvius rhodanus* lautet...

*

Natürlich findet sich **Rhodan als Familienname** auch auf so mancher Homepage, vorzugsweise in den USA. Häufiger allerdings zeigt sich **Rhodan als Nickname** in verschiedenen Internet-Foren - logischerweise wieder hierzulande. Und wer es mit der Orthografie (ist das richtig so nach der neuen deutschen Rechtschreibung?) nicht ganz so genau nimmt schreibt auch schon mal **Rhodan**, obwohl er das japanische Filmmonster **Rodan** meint. Spätestens seit den literarischen Recherchen von **Dr. Hartmut Kasper** ist allerdings bekannt, dass eben dieser **Rodan** (nach-)namensgebend für unseren Perry war.

Richtig gutes Material zur Überbrückung des Sommerloches war so aber kaum zu gewinnen. Obwohl - ein paar tatsächlich interessante Seiten kamen dann doch zum Vorschein – wenn man es nicht ausschließlich auf unseren „Mann im All“ abgesehen hat:

Ist vielleicht nicht ganz aktuell, aber das **ZEIT-Magazin** hatte 1997 deutsche Hefroman-Autoren gebeten, ihre Version der Geschichte um Romeo und Julia aufzuschreiben. Neben **Jason Dark** (GEISTERJÄGER JOHN SINCLAIR), **Horst Friedrichs** (JERRY COTTON) und **Elfie Ligensa** (DR. STEFAN FRANK) steuerte auch **Robert Feldhoff** eine Ministry bei – natürlich aus dem PERRY RHODAN – Universum:

<http://www.zeit.de/archiv/1997/01/groschen.txt.19971226.xml?page=all>

*

Wem im derzeit ausklingenden Zyklus so manche Romanhandlung zu Fantasy-lastig war, wird sich hier bestätigt fühlen. **Terri Pray** heißt die Autorin, die in ihrem Fantasy-Roman „Tales of Erien: The Dragon Prince“ **Rhodan** zum Prinzen macht. Mehr über die Autorin und ihre Romane findet ihr hier

<http://terripray.com/site/?D=26>

und hier ist die Bestellseite für das E-Book:

<http://www.ebookad.com/eb.php3?ebookid=19651>

*

Ist **Rhodan** eine Ratte? Wenn es nach den Eintragungen im **Unofficial Handbook of the Marvel Universe** geht, handelt es sich beim Namensvetter unseres Weltraumhelden tatsächlich um eine große intelligente Ratte. Wer's nicht glaubt, möge hier nachsehen:

<http://www.marvunapp.com/Appendix/rhodan.htm>

*

Wer auch mal im Sommerloch fischen möchte – die unergründlichen Tiefen des Internets bieten hierzu stets Gelegenheit. Aber ich denke, im Sommer – auch wenn er seinem Namen nicht gerade alle Ehre macht – gibt es noch bessere Beschäftigungsmöglichkeiten. In diesem Sinne: Bis demnächst!

-eh-



Das Informationsblatt des
Perry Rhodan Stammtisch
Ernst Ellert München

Ausgabe 83 * 30./31. Juli 2005

Komet getroffen

Mit dem Einschlag der Sonde „Deep Impact“ ging nicht nur eines der ambitioniertesten NASA-Projekte der vergangenen Jahre erfolgreich zu Ende, sondern auch für Hunderttausende von Raumfahrtfans eine bisher einmalige Aktion: „Send Your Name to a Comet!“ ermöglichte es jedermann, sich namentlich auf einem Datenträger eintragen zu lassen, der die „Deep Impact“ – Sonde auf ihrer Mission begleitete und schließlich am 4. Juli 2005 mit dem Kometen „Tempel 1“ kollidierte. Unter anderem hatte sich auch unser Stammtisch eingetragen – **ESP** berichtete.

Wahre Horrorgeschichten verbreitete in den Tagen nach dem Einschlag die **BILD** – Zeitung. Von einer riesigen giftigen Wolke war die Rede, von einem Eingriff in die Himmelsmechanik, der den Lauf der Gestirne verändern werde. Den Vogel schoss allerdings eine russische Astrologin ab. **Marina Bai**, Star-Astrologin mit eigenem Verlag in Moskau, verklagte die NASA auf 255 Millionen Euro Schadensersatz. „Seit sich seine Geschwindigkeit und Laufbahn verändert haben, stimmen meine Horoskope nicht mehr“, sagt sie laut www.bild.de. „Für alle Menschen hat dieses Manöver die kosmische Harmonie zerstört. Sie haben mein Allerheiligstes angegriffen, den Himmel.“ Bleibt abzuwarten, wie die Chancen der geschäftstüchtigen Himmelsdeuterin stehen. Ihre erste Klage, die darauf zielte, die Durchführung der Mission zu verhindern, wurde von Moskauer Gerichten abgelehnt mit dem Hinweis, nicht zuständig zu sein.

Hoffentlich kommt besagte Dame nicht auf die Idee, den vielen hunderttausend namentlich eingetragenen „Fluggästen“ ebenfalls eine Teilschuld anlasten zu wollen.

-eh-

Stammtisch-Termine

Der **Perry Rhodan Stammtisch Ernst Ellert München** trifft sich jeweils ab 18:00 Uhr zu folgenden Terminen in **Mil's Sportrestaurant** in der Hans-Denzinger-Str. 2 in München:

- 1. September 2005
- 6. Oktober 2005
- 3. November 2005
- 1. Dezember 2005

Wenn alles klappt, könnte der traditionelle **Oktoberfest-Stammtisch** diesmal zu einem größeren Ausflug werden. Wer eine Bahnfahrt nicht scheut, sollte sich mal vorsorglich das Wochenende **24. / 25. September 2005** freihalten. Mehr dazu beim Stammtisch am 1. September 2005.

-eh-

Willkommen zum

RANCHCON



So heißt es an diesem Wochenende bei *Uschi* und *Gerald*, die freundlicherweise ihr Domizil im Allgäu zur Verfügung gestellt haben. Zahlreiche Teilnehmer und Gäste werden erwartet, wenn bei hoffentlich schönem Wetter am Samstagnachmittag die Feier anlässlich des einhundertsten Treffens des **Perry Rhodan Stammtisches Ernst Ellert München** mit einem zünftigen Mittagessen beginnt. Ob ohne Unterbrechung bis Sonntagmittag durchgeführt wird ist letztlich nur eine Frage der persönlichen Kondition...

Ein festes Programm ist nicht vorgesehen, jedoch sind bereits allerlei Überraschungen vorbereitet so dass diese Feier sicher zu einem unvergesslichen Erlebnis wird.

-eh-

Das neue EXTRA

Klaus Bollhöfener zeigte auf seinem Vortrag beim **GarchingCon 6** ja schon mal die Entstehungsgeschichte des Titelbildes. Jetzt informiert *Klaus N. Frick* auf der PERRY RHODAN – Homepage über Inhalt und Zugaben:

„Angekündigt haben wir es schon vor einigen Monaten, jetzt kann ich ein wenig mehr darüber verraten: Das diesjährige PERRY RHODAN-Extra (Erscheinungstermin: 2. September 2005) ist bereits in der Setzerei, wird bald in Druck gehen - und einige der Seiten, die ich schon gesehen habe, wirken wirklich großartig. Deshalb versuche ich einen kleinen Vorgeschmack auf das Heft zu geben, das im September diesen Jahres erscheinen wird, kurz bevor Band 2300 einen neuen Zyklus innerhalb der PERRY RHODAN-Serie eröffnet.

Während das PERRY RHODAN-Extra 1 im letzten Jahr vor allem eine Art »Zwischenstand« des laufenden Sternenozean-Zyklus markierte, bildet das PERRY RHODAN-Extra 2 gewissermaßen den Auftakt zum TERRANOVA-Zyklus. Es stellt in Roman und Bild das Terra des 14. Jahrhunderts Neuer Galaktischer Zeitrechnung dar, und es weist in der Romanhandlung bereits auf die Bedrohungen hin, denen sich die Menschen des Perryversums zu erwehren haben werden.

Der Roman, der diesmal den Schwerpunkt des Extras bildet, stammt von *H. G. Francis* und trägt den Titel »Das Antares-Riff«. Geschildert wird die Entwicklung der Medienbranche in den Jahren nach dem Hyperimpedanz-Schock, der Vorstoß zum Hypersturm bei Antares und die Begegnung mit mysteriösen Außerirdischen, die dort mit ihrem Raumschiff operieren. Sie gehören zum Umfeld der Terminalen Kolonne TRAITOR - und diese ist ein Thema, das die Romane ab Band 2300 massiv bestimmen wird.

Der Roman, der Terrania aus der Sicht des Produzenten Albion Aldograd schildert, zeigt darüber hinaus, dass die Welt der fernen Zukunft kein reines Paradies ist, sondern durchaus ihre Schattenseiten und Probleme aufweist. Und er schildert, zu welchen Tricks junge Menschen in der Zukunft des Perryversums greifen, wenn sie ihren »Thrill« erleben möchten.

Dies passt zum zweiten inhaltlichen Schwerpunkt dieses PERRY RHODAN-Extras: Im Heft werden erneut acht vierfarbige Seiten enthalten sein. Diesmal ist es aber kein Comic wie im letzten Jahr, sondern ein eher technisch orientierter Beitrag. *Günter Puschmann*, Risszeichner und Architekt von Beruf, präsentiert in visionärer Weise die »Verkehrssysteme der Zukunft«: großzügig gestaltete Einblicke in die Art und Weise, wie im Terrania des 14. Jahrhunderts NGZ Menschen die Wege zurücklegen.

Wie beim letzten PERRY RHODAN-Extra liegt auch diesem Sonderheft, das in einer Kunststoffhülle eingeschweißt sein wird, ein Hörbuch bei: Es stammt von *Hubert Haensel*, wurde von **Eins-A-Medien** produziert und basiert auf dem PERRY RHODAN-Taschenbuch »Beinahe ein Mensch«. Ich finde: ein Leckerbissen nicht nur für Hörbuchfreunde!

Ein weiterer Höhepunkt im PERRY RHODAN-Extra 2 wird das große Gewinnspiel sein. Die Fragen kann jeder beantworten, der das Heft gelesen hat - und die Preise können sich wirklich sehen lassen. Bekannt geben werden wir sie demnächst auf der PERRY RHODAN-Homepage und auf der Leserkontaktseite der PERRY RHODAN-Romane.“

www.perry-rhodan.net

ATLAN – eBooks gehen in die nächste Runde

Nachdem nun alle Heftromane der Unterreihe „ATLAN – Im Auftrag der Menschheit“ als eBook erschienen sind, beginnt bei **readersplanet** die Veröffentlichung des Zyklus „ATLAN – König von Atlantis“. Die Heftromane, bei ihrem erstmaligen Erscheinen ob ihrer offensichtlich stark fantasy-orientierten Handlung seitens der Leserschaft sehr zwiespältig aufgenommen, gibt es ab sofort im Download-Abonnement (zwei Ausgaben pro Woche) zum Preis von 49,50 Euro für 50 Hefte oder im Hunderterpack zu 90 Euro bei www.readersplanet.de in den bekannten Leseformaten.

Ach ja: der Verlag weist besonders darauf hin, dass die Subreihe „ATLAN – exklusiv“ nicht als eBook erscheint, da diese aktuell im Buchformat in der Überarbeitung von *Rainer Castor* beim **Moewig Verlag** aufgelegt wird.

www.readersplanet.de

Besucht doch mal...

www.sternenson.de

Auf dieser Seite findet ihr Rezensionen zu Büchern und Heftserien wie z. B. STERNENFAUST, ATLAN, MADDRAX, MISSION MARS und Ihr könnt ohne Registrierung ganz einfach Romane selbst bewerten!

*

www.warp-online.de/iv/x/iv_x0011.htm

Ein brandaktuelles Interview mit *Klaus N. Frick* findet ihr auf dieser Seite. Anmerken möchte ich allerdings, dass entgegen der Fußnote das Copyright für das auf der Interviewseite abgebildete Poster des Cons in Garching 2003 weder bei **VPM** noch bei dessen Lizenznehmern liegt, sondern bei den Veranstaltern des Cons.

*

www.light-edition.de

Nicht ganz so aktuell ist das Interview, das *Gerhard Börnsen* im November 2004 mit *Klaus Bollhöfener* geführt hat und jetzt auf dieser Webseite abrufbar ist. Aber auch sonst ist die **Light Edition** immer einen Besuch wert.

*

www.fanzine-index.de

Auf dieser Webseite sind alle möglichen (und unmöglichen) deutschsprachigen Fanzines eingetragen, leider allerdings noch recht wenige aus dem Bereich Science Fiction. Grund genug für alle Fanzine-Herausgeber, sich dort ebenfalls einzutragen, fand *Klaus N. Frick* in einer Kolumne auf der PERRY RHODAN – Homepage.

*

www.fandix.de

Wie bereits in der letzten Ausgabe der **ESP_{ost}** berichtet, gibt es Verzögerungen bei der Herausgabe weiterer **FandIX**-CDs. Wer die bisherigen Module besitzt, kann sich jetzt Aktualisierungen herunterladen.

*

„Gucky's Inn“

ist ein Diskussionsforum für alle Fans des Perry Rhodan - Sammelkartenspiels und steht jedem interessierten Fan ab sofort kostenlos zur Verfügung. Zu erreichen ist das Kartenforum über die Internetseiten

www.beyondthelimit.de und
www.kosmoskontor.de

-eh-

Neue Hörbücher

Im Handel erhältlich sind die folgenden aktuellen Hörbücher aus dem Verlag **Eins A Medien**:

Perry Rhodan Silber Edition 6:

„Der Robotregent“

Als Beauftragter des gnadenlos über das Große Imperium der Arkoniden herrschenden Robotgehirns muss Perry Rhodan dem Planeten Zalit einen Besuch abstatten. Dort stößt er auf geheimnisvolle fremde Lebewesen, die Mooff... 12 CDs / 44,80 Euro

Perry Rhodan Silber Edition 3 / Limitierte Vorzugsausgabe:

„Der Unsterbliche“

Einmalige limitierte Auflage: 145 Exemplare, plus 25 weitere Exemplare (hc, römisch nummeriert), die als Archiv- und Beleg-Exemplare nicht in den Handel kommen. Diese Vorzugsausgabe enthält neben der CD-Box ein Porträt von *K. H. Scheer*. Außerdem liegt ein aufwändig aus mehreren Teilen zusammengesetztes Zinn-Modell (ca. 265 g) des Raumjägers "Wega" bei, das exklusiv für diese Vorzugsausgabe gegossen wurde. 12 CDs / 99 Euro



Perry Rhodan Hörspiel Nr. 16:

„Unser Mann im All“ von *Kurt Mahr*

Perry Rhodan und sein Pilot stürzen über einem ertümlichen Planeten ab, der mitten in einem viele Sonnensysteme umfassenden militärischen Sperrgebiet der Akonen liegt... 1 CD / 9,90 Euro

Ren Dhark 4:

„Im Brennpunkt der Gewalten“

von *Kurt Brand*

Eine unheimliche Seuche bricht aus. Hat Ren Dhark sie eingeschleppt? Der Tod lauert im Raumschiff, aber Ren Dhark schlägt alle Warnungen in den Wind. Denn ihn beschäftigt vor allem die Frage, wer steckt hinter den mysteriösen Attentatsversuchen gegen ihn... 6 CDs / Euro 39,90

www.einsamedien.de

Karl für Leo

Die PERRY RHODAN – Homepage veröffentlichte folgende Nachricht von *Leo Lukas*:

„Ich habe gerade erfahren, dass ich heuer den **Österreichischen Kleinkunstpreis** bekommen werde. Er heißt offiziell **KARL 2005**, ist mit 7000 Euro dotiert und wird am 24. Oktober im Wiener **Vindobona-Theater** verliehen.“

Lieber Leo, deine Fans vom **Münchener Perry Rhodan Stammtisch** gratulieren dir ganz besonders! Leider werden wir wohl noch bis Anfang nächsten Jahres warten müssen, bis du wieder zu einem Gastspiel nach München kommst.

Wer Leo mit seinem Programm „Woher die kleinen Kinder kommen“ im Herbst in Österreich erleben möchte, hat hier Gelegenheit:

6. bis 10. September 2005:

Theatercafé Hin & Wider in Graz.

20. bis 22. Oktober 2005:

Spektakel in Wien

26. bis 29. Oktober 2005:

Kabarett Niedermair, Wien

www.perry-rhodan.net

WE-Buch: Fehlerreport

Eins von Murphys Gesetzen besagt: "Kein geniales Werk ohne Fehler!"

Natürlich enthält auch "Ein Freund der Menschheit" zu Berichtigendes. Daraus nun zu folgern, der **TCE-Gedenkband** für *Walter Ernsting* sei ein geniales Werk, ist nach den Gesetzen unserer westlichen Logik - zu unserem größten Bedauern ;-) - unzulässig.

Das Büchlein war gerade mal 1 Tag auf dem (Garching) Markt, da tauchten schon die ersten neuen Erkenntnisse auf:

- So ist die „unbekannte Schönheit“ von Seite 42 keine Verlagsangestellte, wie *Andy Schmid* vermutete, sondern ... *Walter Ernstings* Tochter *Sonja* ... hüstel, hüstel
- Die Szene auf S. 35 ist nicht aus „Der Einsame der Zeit“ sondern aus „Der Zweikampf“.
- Der junge Mann ganz links auf dem unteren Foto S. 173 ist ein gewisser *Michael Nagula* ...

www.terranner-club-edon.com

Fabylon - News

So mancher mag sich jetzt fragen: Habe ich gerade richtig gelesen?

Fabylon-*News*??

Fabylon



Ganz recht! 2006 wird das Jahr von "Fabylon reborn", da werden wir unseren Verlag aus dem langen Schlummerschlaf erwecken und jede Menge neue Projekte und Buchausgaben angehen!

Wir werden nicht nur wieder unserem Engagement zur Förderung deutschsprachiger Talente nachgehen, sondern auch einen weiteren Bereich hinzunehmen:

Erzähler des 3. Jahrtausends.

Die Zeiten sind schwierig, dessen ist sich jeder bewusst. Und die schlechte wirtschaftliche Lage wirkt sich unweigerlich auf die Freizeitmöglichkeiten aus, wozu auch die Bücher gehören.

Wir glauben aber, dass selbst in solchen Zeiten noch - oder sogar erst recht - zu Büchern gegriffen wird, um für Stunden in fremde Welten, Figuren, Geschichten, Schauplätze einzutauchen, um neue Perspektiven zu erhalten, abzuschalten, ja, auch einmal der Realität zu entfliehen und zu träumen. Gerade in dieser schnell-lebigen Zeit ist es wichtig, sich auch einmal zurückzulehnen und zu besinnen, einen Gang zurückzuschalten, zu entspannen und sich daran zu erinnern, warum man eigentlich lebt. **Um das Leben intensiv zu erfahren und zu spüren** nämlich, und nicht in Sorgen, Karrierestress und Mobbing zu ersticken. Das Leben ist nicht einfach, aber wir brauchen es uns nicht noch schwerer zu machen. Es gibt auch schöne Seiten.

Schöne Bücher für mehr Freude am Lesen, vom Verlag mit dem Faible fürs Fabelhafte. Das ist Fabylon!

1.: Förderung von Nachwuchstalenten

Wir haben in letzter Zeit einige gute Kontakte zu interessanten AutorInnen geknüpft und uns entschieden, zweigleisig zu fahren. Zum einen wie bisher mit aus der Masse herausragenden Einzelausgaben; zum anderen durch verlagseigene Serien.

An einem Konzept zu einer Science Fantasy-Serie arbeiten wir bereits intensiv. Derzeit gibt es dazu den absichtlich nichtssagenden Arbeitstitel "Welt der drei Sonnen". Dazu passt übrigens sehr gut der zeitliche Zufall, dass vor kurzem in rund 150 Lichtjahren Entfernung tatsächlich ein Planet mit drei Sonnen entdeckt wurde und uns eine reale Basis bietet für farbenprächtige, fantastische Abenteuer in einer Welt der Extreme. Technik und Magie werden miteinander vermischt, so dass wir ein breites Spektrum haben. Es wird ein Gesamtkonzept und ein Rahmen-Exposé geben, damit der Fortsetzungscharakter gewährleistet ist, doch für die einzelnen Inhalte wird die Kreativität und Einfallsfreude der AutorInnen gefordert sein. Der Startschuss soll nach den bisherigen Planungen im Frühjahr 2007 fallen.

2.: Erzähler des 3. Jahrtausends

Fabylon wird ganz bewusst wieder einmal gegen den Strom schwimmen und Wert auf Qualität und schön erzählte Geschichten legen. Nicht die möglichst tolle, originelle Story soll im Vordergrund stehen, an der alles andere festgemacht wird, sondern die erzählende Weise, die den Leser an der Hand mit sich nimmt und entführt, dass er kaum das Buch weglegen will. Wir wollen Atmosphäre, ein bildlich vorstellbares Ambiente, vielschichtige Charaktere, das alles eingebettet in eine spannende Geschichte - wobei Spannung nicht mit reiner Action gleichzusetzen ist, sondern auf ganz subtile Weise den Leser fesseln soll, mit Wendungen, Pointen, Dramatik und am besten Suspense.

Als Kleinverlag können wir uns diesen Anspruch leisten. Und wir wissen, dass es dafür mehr Interessenten gibt, als man heutzutage zugeben darf. Wir wollen klassisch arbeiten - aber natürlich modern angepasst, nicht mit verstaubten Mitteln.

Das wird nicht leicht, gewiss. Doch unser bisheriges erfolgreiches Programm zeigt, dass wir von Anfang an auf dem richtigen Weg waren und bleiben.

Und natürlich haben wir auch die richtigen Autoren dafür, deren Zahl schneller wächst, als es unsere Publikationsmöglichkeiten derzeit zulassen - was uns aber sehr motiviert und schon längerfristige Planungen erlaubt.

Den Anfang wird im **Herbst/Winter 2006** eine Anthologie mit dem Titel "**Wiener Roulette**" machen, ein ungewöhnliches Projekt unserer "Sentenza Austriaca", eine einzigartige Zusammenarbeit mit in jedem Fall außergewöhnlichen Geschichten von **Leo Lukas, Axel Mehlhardt, Michael Marcus Thurner, Ernst Vlack** und mir.

Ich glaube, mehr muss ich dazu im Moment nicht sagen, außer: Gespannt sein! Weitere Informationen folgen natürlich.

Ein weiterer für 2006 eingeplanter Autor ist **Hanns Kneifel**, einer der derzeit erfolgreichsten Schriftsteller historisch/episch/fantastischer Romane. Auch hier wird es demnächst ausführliche Informationen geben.

Einen Ausblick nach 2007 will ich schon mit **Ernst Vlack** "**STERNENSAGA**"-Zyklus wagen, die von ihm überarbeitete und demnächst zum Abschluss gebrachte legendäre Terra-Astra-Reihe.

Das ist natürlich noch lange nicht alles, aber das soll für diese erste Ankündigung genügen.

Ich denke, wir schließen damit eine Lücke zwischen den Lizenzausgaben der großen Verlage, den Sammlerausgaben mittlerer und kleiner Verlage, den Serien-, Reihen- und Endlos-Zyklenausgaben diverser Verlage, und sehen uns als Podium zeitgenössischer **deutschsprachiger** Literatur in **Einzelausgaben** oder Kurzzyklen.